

Presseinformation

Vier Krangiganten in der Windkraft: BMS Heavy Cranes montiert Offshore- Windkraftanlagen in Esbjerg

- LR 11350 montiert 106 über 100 Meter hohe Türme für Windkraftanlagen in Dänemark
- Feinfühliges LICCON-Kransteuerung erleichtert das Positionieren der Turmsegmente

Alles ist relativ – wo vielfach der beliebte Liebherr-Raupenkran LR 1750/2 der Alleskönner auf der Windkraft-Baustelle ist, setzt ihn Lars Thomsen, Onsite Project Manager von BMS Heavy Cranes im dänischen Esbjerg, lediglich als Hilfskrane ein. Derzeit arbeitet das 35-köpfige BMS Heavy Cranes Team in Esbjerg an einem Großauftrag: Montage von 106 Windkrafttürmen für einen gigantischen neuen Windkraftpark nahe Borkum. Begonnen haben die Arbeiten im Dezember 2023 und werden bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Thomsens in Esbjerg bevorzugten Hebezeuge sind drei Liebherr-Hochleistungs-Raupenkrane LR 11350 in SDB-Konfiguration mit 132 Meter Hauptausleger und 42 Meter Derrick.

Ehingen (Donau), 22. November 2024 - Leistete eine Windkraftanlage 1980 nur 50 kW und hatte 15 Meter Nabendurchmesser so sind die aktuellen Offshore-Windkraftanlagen bei 11 MW und 200 Meter Rotordurchmesser angelangt – mit steigender Tendenz.

Esbjerg (70.000 Einwohner) ist das Zentrum der dänischen Offshore-Windkraft-Aktivitäten in der Nordsee. Liebherr-Gittermastkrane der erfolgreichen LR-Baureihe spielen deshalb in Esbjerg eine große Rolle. Ihre Aufgabe ist die Montage der Turmelemente zu einem rund 110 Meter hohen Turm. Der fertig verkabelte Turm wird auf einer Spezial-Plattform von den LR 11350 aufgestellt und von dort mit dem Bordkran des Errichterschiffs übernommen. Pro Fahrt werden vier Anlagen, also 12 Rotorblätter, vier Turbinen und vier Türme mitgenommen.

„Bis 13,5 m/s Windgeschwindigkeit sind wir safe“, so Thomsen. Neben der LICCON-Kransteuerung, die permanent den Wind anzeigt, setzt BMS zusätzlich eine eigene App ein, die den Verantwortlichen jederzeit Zugriff auf die Winddaten erlaubt. „Das ist sehr wichtig“, sagt Crane Supervisor Michael Leonard, der sonst für BMS in Schottland Montagen koordiniert. „Ich achte penibel auf Wind und Wetter und stimme mich zusätzlich mit dem Montageunternehmen Fairwind und dem Windkraftanlagen-Hersteller ab – erst, wenn wir im Verbund sagen, dass gezogen wird, machen wir den Hub. Ein 100 Tonnen schweres Turmelement darf eben nicht ins Schwingen geraten.“

Die von BMS eingesetzten Liebherr-Raupenkrane in der 1.400-t-Klasse sind permanent aufgerüstet und mit 400 Tonnen auf dem Oberwagen ballastiert. Bei schweren Hüben werden zusätzlich 260 Tonnen Schwebeballast aufgenommen. Die Hübe sind kompliziert, oftmals muss auf speziellen Krantrassen mit Last verfahren werden. Diese sind sehr genau nivelliert, damit der Schwerpunkt immer perfekt im Kranzentrum liegt, was dem Fahrer in Echtzeit digital von der LICCON angezeigt wird.

Michael Leonard merkt an: „Ich kenne alle unsere Liebherr-Krane, höre Besonderheiten im Betrieb und bin mit unseren Fahrern ständig im Funkkontakt“. BMS-Fahrer kontrollieren die vier großen LR-Raupenkrane täglich vor Inbetriebnahme – feste Fahrerteams sind den Maschinen zugeordnet –

gearbeitet wird zweischichtig á zwölf Stunden. Auch Nebel, Regen oder Dunkelheit behindern die Arbeiten nicht. Kameras am Haken und an der Auslegerspitze geben dem Fahrer einen perfekten Blick auf Haken, Seile und Last. Weitere Kameras überwachen wie bei LR-Großkränen üblich, das Auf- und Abspulen der Seile.

Fakt ist: Der LR 11350 wird in nicht allzu ferner Zukunft am Ende seiner Leistungsfähigkeit sein. BMS und andere Verleiher mit Schwerpunkt in der Offshore-Windindustrie sind in permanentem Dialog mit Liebherr in Ehingen, denn die Turbinen werden schwerer, die Türme höher und es ist kein Ende in Sicht. Eine Spirale, die laut BMS nur in enger Abstimmung zwischen Windkraftanlagen-Herstellern und dem Kranhersteller bewältigt werden kann.

BMS betreibt eine über 100 Maschinen umfassende Gittermast-Raupenkran-Flotte weltweit von Taiwan über Australien, Amerika und Arabien: „Die Liebherr-Produkte sind Spitzengeräte – speziell das Aufbauen, das schnelle Abrüsten und die hervorragende LICCON-Steuerung machen uns die Arbeit leicht“, so Thomsen. Fahrer der superschweren Giganten arbeiten sich bei BMS vom Zweiachser LTM 1040-2.1 über große Teleskopkrane hoch zu den Raupenkränen.

Von Februar bis Dezember werden die 106 Windkraftanlagen in Esbjerg montiert und verladen – die nächsten Aufträge in Dänemarks einzigem Nordsee-Hafen stehen schon an. Auf dem benachbarten Hafengelände verschwinden ein Kraftwerk und ein großer Umschlagplatz für Baustoffe – alles für die Windkraft.

Über BMS

BMS (Byggerits Maskin Stationer A/S) wurde 1953 in Kopenhagen als staatliches Unternehmen gegründet und erhielt 1955 seinen ersten Kran mit einer Tragfähigkeit von 7 Tonnen. Im Jahr 1993 wurde das Unternehmen privatisiert und entwickelte sich zu einem der größten Kran- und Schwermaschinenvermieter, der weltweit mit Tochtergesellschaften auf allen fünf Kontinenten tätig ist. Heute sind 600 Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. BMS betreibt eine weltweite Flotte von schweren und superschweren Teleskop- und Gittermastkränen mit einer Kapazität von bis zu 1350 Tonnen. Seit den 1980er-Jahren hat BMS eine große Präsenz bei der Errichtung von Windkraftanlagen weltweit. Hauptlieferant von Teleskop- und Gittermastkränen ist seit vielen Jahren das Liebherr-Werk in Ehingen.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 2,81 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr – 75 years of moving forward

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2023 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen. Unter dem Motto „75 years of moving forward“ feiert die Firmengruppe im Jahr 2024 ihr 75-jähriges Bestehen.



liebherr-lr11350-bms-01.jpg

Ein Liebherr LR 11350 in SDB-Konfiguration mit 132 m Hauptausleger hebt ein Turmsegment auf die Montageplattform. Aufgabe der Raupenkrane ist die Montage des Turmes, der fertige Turm wird vom Schiffskran auf das Errichterschiff gehoben.



liebherr-lr11350-bms-02.jpg

BMS-Crane Supervisor Michael Leonard überprüft die Windgeschwindigkeit mit der BMS-Mobil-App.



liebherr-lr11350-bms-03.jpg

Zusatzballast für den LR 11350 wird bei schweren Hüben mit einem SMTP-Modultransporter bereitgestellt.



liebherr-lr11350-bms-04.jpg

Der LR 11350 ist die perfekte Wahl für die immer schwerer werdenden Turmsegmente moderner Offshore-Windkraftanlagen.



liebherr-lr11350-bms-05.jpg

Colin Lehmann bedient den LR 11350 and hebt besonders die feinfühlige Bedienung und den perfekten Überblick über alle Daten und Betriebszustände dank der LICCON-Kransteuerung hervor.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von:

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) /Germany
www.liebherr.com